

RS OGH 1995/2/20 7Bkd1/95, 12Bkd13/01, 6Bkd3/02, 7Bkd2/03, 7Bkd8/03, 16Bkd3/04, 14Bkd1/05, 6Bkd2/05,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.02.1995

Norm

DSt 1990 §28

Rechtssatz

In nichtöffentlicher Sitzung kann der Disziplinarrat nur dann mit Einstellungsbeschluss vorgehen, wenn nicht einmal der Verdacht eines standeswidrigen Verhaltens des angezeigten Rechtsanwalts vorliegt. Bestehen auch nur Zweifel darüber, ob die gegen den Rechtsanwalt erhobenen Vorwürfe geeignet sind, seine disziplinarische Verantwortung zu begründen, so hat der erkennende Senat darüber in mündlicher Verhandlung zu entscheiden (vgl zuletzt AnwBl 1995,4939 mit Anmerkung von Strigl).

Entscheidungstexte

- 7 Bkd 1/95
Entscheidungstext OGH 20.02.1995 7 Bkd 1/95
- 12 Bkd 13/01
Entscheidungstext OGH 06.05.2002 12 Bkd 13/01
Auch; nur: In nichtöffentlicher Sitzung kann der Disziplinarrat nur dann mit Einstellungsbeschluss vorgehen, wenn nicht einmal der Verdacht eines standeswidrigen Verhaltens des angezeigten Rechtsanwalts vorliegt. (T1)
- 6 Bkd 3/02
Entscheidungstext OGH 23.09.2002 6 Bkd 3/02
- 7 Bkd 2/03
Entscheidungstext OGH 01.12.2003 7 Bkd 2/03
Beisatz: Eine vorgreifende und daher unzulässige Beweiswürdigung im Einstellungsbeschluss ist unzulässig. (T2)
- 7 Bkd 8/03
Entscheidungstext OGH 22.03.2004 7 Bkd 8/03
Auch; Beisatz: Nur dann, wenn das im Untersuchungsverfahren gewonnene Tatsachenmaterial den begründeten Verdacht disziplinarischen Fehlverhaltens indiziert, bleibt der mündlichen Verhandlung die Prüfung vorbehalten, ob dieser Verdacht zum Schuldnachweis verdichtet werden kann. Berechtigt dieses Tatsachensubstrat hingegen mit gutem Grund zur Annahme fehlender Tauglichkeit, den Beschuldigten zu überführen, kommt eine Fortsetzung des Verfahrens nicht in Betracht. (T3)

- 16 Bkd 3/04
Entscheidungstext OGH 29.03.2004 16 Bkd 3/04
Auch; nur T1; Beisatz: Der Disziplinarrat hat sich im Untersuchungsverfahren auf die Prüfung des vorliegenden Tatsachenmaterials in der Richtung zu beschränken, ob ein begründeter Verdacht vorliegt, dass der in Untersuchung gezogene Rechtsanwalt ein Disziplinarvergehen begangen haben könnte, wogegen die Feststellung, ob er ein solches Vergehen - dessen er hinreichend verdächtig ist - tatsächlich begangen hat, erst auf Grund einer mündlichen Verhandlung getroffen werden kann. (T4)
- 14 Bkd 1/05
Entscheidungstext OGH 26.09.2005 14 Bkd 1/05
Beis wie T2 nur: Eine vorgreifende Beweiswürdigung im Einstellungsbeschluss ist unzulässig. (T5)
- 6 Bkd 2/05
Entscheidungstext OGH 13.02.2006 6 Bkd 2/05
- 15 Bkd 2/05
Entscheidungstext OGH 08.05.2006 15 Bkd 2/05
- 11 Bkd 5/06
Entscheidungstext OGH 12.03.2007 11 Bkd 5/06
- 10 Bkd 4/08
Entscheidungstext OGH 29.12.2008 10 Bkd 4/08
Beis wie T5; Beisatz: Sind daher Sachverhalte, die zur Beurteilung einer allfällig disziplinarrechtlichen Verantwortung eines Beschuldigten maßgeblich sind, ungeklärt und kann dies nur im Zuge der mündlichen Verhandlung einer Erledigung zugeführt werden, ist die Fällung eines Einstellungsbeschlusses unzulässig. (T6)
- 12 Bkd 5/08
Entscheidungstext OGH 07.01.2009 12 Bkd 5/08
Auch; nur T1; Beis ähnlich wie T3
- 9 Bkd 5/08
Entscheidungstext OGH 11.05.2009 9 Bkd 5/08
Vgl auch; Beisatz: Da keine Beweiswürdigung vorzunehmen, sondern nur ein gegebener Sachverhalt rechtlich zu werten war, konnte ein Senat des Disziplinarrats nach § 28 Abs 3 DSt das Verfahren wegen fehlender Verdachtslage einstellen. (T7)
- 13 Bkd 1/09
Entscheidungstext OGH 10.12.2009 13 Bkd 1/09
Auch; nur T1
- 14 Bkd 6/11
Entscheidungstext OGH 30.09.2011 14 Bkd 6/11
- 13 Bkd 2/11
Entscheidungstext OGH 07.11.2011 13 Bkd 2/11
Auch; Beis ähnlich wie T3
- 7 Bkd 3/11
Entscheidungstext OGH 22.12.2011 7 Bkd 3/11
Beis wie T6
- 7 Bkd 5/12
Entscheidungstext OGH 09.11.2012 7 Bkd 5/12
- 7 Bkd 4/12
Entscheidungstext OGH 12.11.2012 7 Bkd 4/12
- 6 Bkd 2/12
Entscheidungstext OGH 17.12.2012 6 Bkd 2/12
Vgl auch; Auch Beis wie T3
- 12 Bkd 2/13
Entscheidungstext OGH 10.05.2013 12 Bkd 2/13
Auch
- 24 Os 5/15p

Entscheidungstext OGH 25.11.2015 24 Os 5/15p

Auch; Beis wie T7

- 21 Os 3/16y

Entscheidungstext OGH 07.12.2016 21 Os 3/16y

Auch; Beis ähnlich wie T7

- 23 Ds 1/17z

Entscheidungstext OGH 12.06.2017 23 Ds 1/17z

Auch; Beis ähnlich wie T7

- 21 Ds 2/17g

Entscheidungstext OGH 27.11.2017 21 Ds 2/17g

Auch

- 22 Ds 2/18s

Entscheidungstext OGH 25.04.2018 22 Ds 2/18s

Auch

- 27 Ds 5/18t

Entscheidungstext OGH 21.06.2018 27 Ds 5/18t

Auch

- 21 SDs 1/19p

Entscheidungstext OGH 08.10.2019 21 SDs 1/19p

Vgl

- 26 Ds 8/19d

Entscheidungstext OGH 11.11.2019 26 Ds 8/19d

Vgl

- 21 Ds 2/19k

Entscheidungstext OGH 05.03.2020 21 Ds 2/19k

- 26 Ds 2/20y

Entscheidungstext OGH 04.06.2020 26 Ds 2/20y

Vgl

- 28 Ds 6/19z

Entscheidungstext OGH 16.07.2020 28 Ds 6/19z

Vgl

- 28 Ds 5/19b

Entscheidungstext OGH 15.07.2020 28 Ds 5/19b

Vgl

- 21 Ds 1/20i

Entscheidungstext OGH 16.11.2020 21 Ds 1/20i

Vgl

- 20 Ds 6/20t

Entscheidungstext OGH 21.12.2020 20 Ds 6/20t

Vgl

- 21 Ds 2/20m

Entscheidungstext OGH 27.01.2021 21 Ds 2/20m

Vgl

- 26 Ds 9/21d

Entscheidungstext OGH 16.09.2021 26 Ds 9/21d

Vgl; Beis wie T3; Beis wie T4

- 26 Ds 11/20x

Entscheidungstext OGH 13.10.2021 26 Ds 11/20x

Vgl

- 23 Ds 4/22y

Entscheidungstext OGH 07.06.2022 23 Ds 4/22y

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0056969

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at